

# Datenschutzhinweise

## MorgenFund IntegrityLine

Die MorgenFund nimmt den Schutz von personenbezogenen Daten sehr ernst. Diese Datenschutzhinweise erläutern, welche personenbezogenen Daten wir bei der Nutzung unseres Hinweisgebersystems (im Folgenden MorgenFund IntegrityLine) von Ihnen ggf. erheben und wie wir sie verwenden. Die Einhaltung der geltenden Datenschutzvorschriften stellen wir durch entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) sicher.

### **Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter**

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die

MorgenFund GmbH  
Franklinstr. 46-46  
60486 Frankfurt

Der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens ist unter [datenschutz@morgenfund.com](mailto:datenschutz@morgenfund.com) zu erreichen.

Die technische Umsetzung der MorgenFund IntegrityLine erfolgt in unserem Auftrag durch die EQS Group AG ("**EQS**"). Wir haben zu diesem Zweck einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem Unternehmen abgeschlossen, der die DSGVO-konforme und zweckgebundene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährleisten soll.

### **Personenbezogene Daten**

Grundsätzlich ist die Nutzung der MorgenFund IntegrityLine ohne die Angabe personenbezogener Daten möglich. Sie können jedoch im Rahmen des Hinweisgeberprozesses freiwillig personenbezogene Daten bekanntgeben, insbesondere Angaben zu Ihrer Identität, Vor- und Nachname, Land des Wohnsitzes, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.

## **Besondere Kategorie personenbezogener Daten**

Bei dieser Kategorie von Daten handelt es sich um besonders schützenswerte Informationen wie bspw. Informationen zur rassischen und/oder ethnischen Herkunft, religiöser und/oder weltanschaulicher Überzeugung, Gewerkschaftszugehörigkeit oder sexueller Orientierung. Grundsätzlich erfragen und verarbeiten wir keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO. Aufgrund freier

Textfelder im Meldeformular können wir die Angabe durch Sie aber nicht ausschließen, auch wenn wir diese nicht abfragen und diese vermutlich auch nicht erforderlich sind. Wir möchten Sie an dieser Stelle darum bitten, solche Daten möglichst nicht anzugeben, es sei denn, sie dienen der Falldarstellung.

Der von Ihnen gegebene Hinweis kann darüber hinaus personenbezogene Daten Dritter enthalten, auf die Sie sich in Ihrem Hinweis beziehen. Betroffene Personen erhalten die Möglichkeit, sich zu den Hinweisen zu äußern. In diesem Fall werden wir die betroffenen Personen über den Hinweis informieren. Auch in diesem Fall ist Ihre Vertraulichkeit gewahrt, da der betroffenen Person – soweit rechtlich möglich – keine Angaben zu Ihrer Identität gemacht werden und Ihr Hinweis so verwendet wird, dass Ihre Anonymität nicht gefährdet ist.

## **Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Das Meldesystem ermöglicht es Ihnen, mit uns in Verbindung zu treten und Hinweise zu Compliance- und Rechtsverstößen zu melden. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um die von Ihnen gemachte Meldung zu prüfen und die mutmaßlichen Compliance- und Rechtsverstöße zu untersuchen. Hierbei kann es vorkommen, dass wir Rückfragen an Sie haben. Dafür nutzen wir ausschließlich die Kommunikation über das sichere Postfach in unserem Hinweisgebersystem, sofern Sie sich für eine anonyme Meldung entscheiden. Hierbei steht für uns die Vertraulichkeit der von Ihnen gemachten Angaben an erster Stelle.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten - sofern Sie diese angeben - erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 lit. c DSGVO i.V.m. §§ 10 und 12 HinSchG. Demnach dürfen wir im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung, die uns durch das Hinweisgeberschutzgesetz vorgeschrieben ist, personenbezogene Daten verarbeiten.

Des Weiteren verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Erfüllung weiterer rechtlicher Verpflichtungen notwendig ist. Darunter fallen insbesondere Meldungen von straf-, wettbewerbs- und arbeitsrechtlich relevanten Sachverhalten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Schließlich erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. eines Dritten zwingend erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Prävention und Aufdeckung von Verstößen innerhalb des Unternehmens, zur Überprüfung interner Prozesse auf ihre Rechtmäßigkeit hin, sowie zur Wahrung der Integrität unseres Unternehmens.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken zu verwenden. Andernfalls werden wir vorab eine entsprechende Einwilligung bei Ihnen einholen.

### **Technische Umsetzung und Sicherheit Ihrer Daten**

Das Meldesystem enthält eine Möglichkeit zur anonymen Kommunikation über eine verschlüsselte Verbindung. Bei der Nutzung werden Ihre IP-Adresse und Ihr derzeitiger Standort zu keinem Zeitpunkt gespeichert. Nach dem Absenden eines Hinweises erhalten Sie Zugangsdaten zum Postfach der Meldestelle, um mit uns weiterhin geschützt kommunizieren zu können.

Zur Sicherstellung des Datenschutzes und der Vertraulichkeit unterhalten wir entsprechende technische Maßnahmen. Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden auf einer besonders gesicherten Datenbank des Meldesystems gespeichert. Sämtliche auf der Datenbank hinterlegten Daten werden von der Meldestelle nach dem aktuellen Stand der Technik verschlüsselt.

### **Drittlandübermittlung**

Eine Drittlandübermittlung für Ihre Daten ist bei MorgenFund IntegrityLine grds. nicht vorgesehen. Sollte eine solche erfolgen, so ist diese nur dann erlaubt, wenn ein sog. Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO von der EU für das jeweilige Drittland beschlossen wurde, oder aber wenn geeignete Garantien i. S. d. Art. 46 DSVO ein der/s EU/EWR vergleichbares Datenschutzniveau gewährleisten (z. B. Standardvertragsklauseln).

## Empfänger der personenbezogenen Daten

Eine Einsichtnahme der gespeicherten Daten ist ausschließlich durch speziell hierfür autorisierte Personen bei uns möglich.

Alle zur Einsichtnahme autorisierten Personen sind ausdrücklich zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Zur Erfüllung des hierfür genannten Zwecks kann es zudem erforderlich sein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an externe Stellen wie Anwaltskanzleien, Straf- oder Wettbewerbsbehörden übermitteln.

## Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten speichern wir nur so lange, wie es für die Bearbeitung Ihres Hinweises erforderlich ist oder wir ein berechtigtes Interesse an der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten haben. Grundsätzlich löschen wir Ihre Angaben gem. § 11 Abs. 5 S. 1 HinSchG **drei Jahre** nach Abschluss der Bearbeitung Ihres Falls. Ausgenommen von dieser Aufbewahrungspflicht sind solche Angaben, die keinen Hinweis i. S. d. Hinweisgeberschutzgesetzes enthalten (z. B. reguläre Anfragen und Beschwerden, die an unser Beschwerdemanagement zu richten wären). In solchen Fällen löschen wir die Daten unverzüglich, maximal innerhalb von 4 Wochen.

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie etwa Aufbewahrungspflichten nach dem Geldwäschegesetz, vorgesehen wurde.

## Ihre Rechte

Wenn Sie personenbezogene Daten angegeben haben, haben Sie ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der personenbezogenen Daten. Sie können die Verarbeitung zudem einschränken oder Ihre Übermittlung an eine andere verantwortliche Stelle verlangen.

Des Weiteren haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, falls die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Basis unseres berechtigten Interesses oder eines Dritten erfolgt ist. Sofern unser berechtigtes Interesse das Ihrige nicht

überwiegt, werden wir Ihrem Widerspruch entsprechend stattgeben und die Verarbeitung beenden.

Sofern wir für eine bestimmte Verarbeitung Ihre Einwilligung einholen, so haben Sie das Recht, Ihre Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Diese Rechte machen Sie durch eine formlose Mitteilung an uns geltend. Bitte wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an:

**[Betroffenenrechte@morgenfund.com](mailto:Betroffenenrechte@morgenfund.com)**.

Haben Sie uns gegenüber das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt haben, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Auf Verlangen informieren wir Sie über diese Empfänger.

Schließlich steht Ihnen unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Telefon: 0611 1408-0

E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de).